



Paolo Pellegrini: Arbeit gilt den Benachteiligten und Verletzten der Gesellschaft.

Paolo Pellegrini, Magnum Photos

Fotografien zum Thema Macht und Menschenrechte

RAPPERSWIL Mit «**Speak Truth To Power**» widmet sich die IG Halle einem **brisanten Thema. Eindrückliche Bilder aus drei unterschiedlichen Blickwinkeln.**

Die spannungsvolle Zusammenstellung dreier fotografischer Positionen ermöglicht Einblicke ins Thema Macht und Menschenrechte aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Zentrum der Ausstellung stehen Menschenrechtsaktivisten, die der Pulitzer-Preis-Träger Eddie Adams für Kerry Kennedys Buch «Speak Truth To Power: Human Rights Defenders Who Are Changing Our World» porträtiert hat. Die IG Halle zeigt als erste Institution in der Schweiz exklusiv die Porträts von Eddie Adams. Seine Bilder und Reportagen sind mehr als Dokumentation – sie übten Ein-

fluss auf politische Entscheidungsträger aus.

Der Zürcher Fotograf Luca Zanier gibt in seiner Serie «Corridors of Power» ungewöhnliche Einblicke in Räume der Macht – menschenleer fotografierte Räume mit kühler, geometrischer Ästhetik, perfekter Symmetrie und Ordnung. Zaniers Fotografien bilden einen polarisierenden Gegensatz zu Paolo Pellegrinis Kriegsaufnahmen unter dem Titel «As I Was Dying», welche die Folgen von gewaltsamer Machtausübung für das Individuum eindrücklich dokumentieren.

Als Kooperation zwischen der Robert F. Kennedy Foundation und der IG Halle Rapperswil ist «Speak Truth To Power» somit nicht allein eine Fotoausstellung, sondern vor allem ein Engagement im Bereich der Menschenrechtsbildung.

Sonntag um 11.30 Uhr findet ein Dialog zwischen Frank La Rue und Elham Manea zu aktuellen, globalen Menschenrechtsthemen statt. Frank La Rue ist der Executive Director von RFK Human Rights in der EU. 2004 wurde er für seine Arbeit in Guatemala für den Friedensnobelpreis nominiert. Elham Manea ist Post-Doc am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich sowie Forschungsmitglied des Asien- und Europa-Projektes und eingebunden in das NCCR-Forschungsprojekt «Challenges to Democracy in the 21st Century». Der Dialog findet in englischer Sprache statt.

ZSZ

«Speak Truth To Power»
bis 8. November. Kunst(Zeug)Haus,
Schönbodenstrasse 1, Rapperswil.
Weitere Informationen unter
www.kunstzeughaus.ch.